

Mittwoch, 9. Dezember 2009, 20:00 Uhr, Herkulesaal der Residenz

Vesselina Kasarova

Freiburger Barockorchester

Gottfried von der Goltz, Violine & Leitung

Vesselina Kasarova, die „unumschränkte Mezzo-Diva unserer Tage“ (Süddeutsche Zeitung), und das Freiburger Barockorchester widmen Händels zweiter Heimat London einen Konzertabend, der zugleich eine Hommage an Händels großen Londoner Sänger-Star der 1730er Jahre ist, den Kastraten Giovanni Maria Bernadino Carestini. Ihm komponierte Händel einige seiner herrlichsten Opernpartien, die gespielt sind mit höllisch schweren, dabei himmlisch schönen Arien. Darunter: Mirtillo in Il pastor fido, die Titelpartie in Ariodante und Ruggiero in der Zauberoper Alcina. Womit einst Carestini das Publikum in seinen Bann zog, damit brilliert heute Vesselina Kasarova. Ihre Händel-Interpretationen sind ein Vergnügen für all diejenigen, die Kasarovas warme, glut- und glanzvolle Stimme verehren. Eine Wonne für jene, die ihre technische Überlegenheit in Läufen und Koloraturen bewundern. Und ein Hochgenuss für alle, die Händels Musik lieben – versteht es die Sängerin doch sehr genau, hinter dem virtuoseren Effekt die Tiefe und Wahrhaftigkeit im Ausdruck zu suchen. Und zu finden! Das hat Kasarova auf ihrer jüngsten Händel-CD „Sento brillar – Arien für Carestini“ wieder einmal beeindruckend dokumentiert. Doch wer die Kasarova kennt, weiß, dass sie sich live im Konzert sogar selbst zu übertreffen vermag.

Arien von Georg Friedrich Händel:

„Dopo notte“, „Scherza infida“ und „Con l’ali di costanza“ aus Ariodante
„Caro Amor, sol per momenti“ und „Sento brillar nel sen“ aus Il Pastor fido
„Mi lusinga“ aus Alcina u.a.

Preise: € 89 | 79 | 69 | 59 | 39